

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 45

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen im November

8. Nov., Zürich, Gloriastr. 27–39, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW), 9 bis 15.00 Uhr

«Tag der offenen Tür» aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums der VAW Rundgänge durch die Wasserbauhallen, kombiniert mit Demonstrationen an hydraulischen Modellen; Führungen durch die Ausstellungen der Abteilungen Hydrologie, Wasserwirtschaft und Glaziologie, kombiniert mit Demonstrationen; Vorführungen verschiedener Filme. Leitung: Prof. D. Vischer (Abt. II)

10. Nov., Zürich HG, D7.2, 17.15 bis 19.00 Uhr

Kolloquium zum Studienmodell «Urproduktion und Umweltgestaltung» Prof. D. Onigkeit (Abt. VII)

10. Nov., Solothurn, Mehrzweckraum des Lehrerseminars, 20.15 Uhr
«Erdbeben und ihre Ursachen»
PD Dr. N. Pavoni (Abt. X)

11. Nov., Freiburg, Auditorium B der Universität, 20 Uhr

«Les règles du jeu en matière d'énergie ou la science et la technique dans le quotidien»
Prof. B. Chaix (Abt. IIIA)

12. Nov., St. Gallen, Hotel Hecht, Vortragsaal, 20.15 Uhr

«Industriemineralien und ihre Anwendung»
Prof. G. Bayer (Abt. X)

17. Nov., Zürich HG, D7.2, 17.15 bis 19 Uhr
Kolloquium zum Thema: **Züchtung auf Resistenz der Pflanzen gegenüber Krankheiten, Schädlingen und Umwelteinwirkungen.** Ein Beitrag zur Sicherung der Ernährung von Mensch und Tier. Prof. E. R. Keller, H. Kern und V. Delucchi (Abt. VII)

20. und 21. Nov., Zürich HG, Auditorium Maximum F30

«Technik woher?» Symposium über Technikgeschichte (Abt. XII)

Programm 20. Nov.

09.15 Uhr: Begrüssung; Prof. J. F. Bergier, Abt. XII ETHZ

09.30 Uhr: Eröffnung; Prof. M. Cosandey, Präsident des Schweizerischen Schulrates

09.45 Uhr: Aufgaben einer schweizerischen Technikgeschichte aus der Sicht eines Historikers; Prof. H. Siegenthaler, Uni Zürich

10.25 Uhr: Aus der Geschichte der technischen Physik; Prof. E. Baumann, Abt. IX ETHZ

10.50 Uhr: Farbstoffchemie als Wurzel der Entwicklung der chemischen Industrie in der Schweiz; Prof. H. Zollinger, Abt. IV ETHZ

11.15 Uhr: Goods and Services: the Role of Technology in the Growth of Productivity; P. Mathias Chichele, Professor of Economic History, All Souls College, Oxford

13.30 Uhr: Diskussionen in Arbeitsgruppen

15.15 Uhr: Digitale Datenverarbeitung. Von der Elektromechanik zur Mikroelektronik; Prof. A. P. Speiser, BBC, Schweiz. Schulrat ETH

15.40 Uhr: Zur Mechanisierung der Textilfertigung; Prof. H. W. Krause, Abt. IIIA ETHZ

16.05 Uhr: Grosse Etappen der Fertigungs-

technik in den letzten 25 Jahren; Prof. E. Matthias, Abt. IIIA ETHZ

16.30 Uhr: Marksteine des schweizerischen Turbomaschinenbaus; Prof. W. Traupel, Abt. IIIA ETHZ

17.10 Uhr: Techniques navales et Histoire; M. Mollat, membre de l'Institut, professeur honoraire à la Sorbonne, Paris

Programm für den 21. Nov.:

09.15 Uhr: Berichte der Arbeitsgruppen

10.00 Uhr: Podiumsgespräch unter der Leitung von Prof. H. H. Hauri, Abt. I ETHZ

Teilnehmer: Dir. K. Abegg, BBC, Prof. J. F. Bergier, Abt. XII ETHZ, Prof. A. Corboz, Abt. I ETHZ, Charlotte Kunz, Abt. I ETHZ, Dr. R. Müller, Präsident des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, U. Widmer, Präsident des Stiftungsrates Technorama der Schweiz, Stadtpräsident Winterthur, Dr. H. Wolfer, Vizepräsident des Verwaltungsrates, Gebrüder Sulzer AG, Winterthur.

11.00 Uhr: Begrüssung des Bundespräsidenten durch Prof. H. Ursprung, Präsident ETH. Ansprache von Bundespräsident Georges-André Chevallaz

22. Nov. bis 6. Dez., Zürich-Hönggerberg, Eingangshalle HPH

Forschungs- und Innovationsausstellung

45 Aussteller (Assistenten, Doktoranden, wissenschaftliche Mitarbeiter der ETHZ) informieren die Öffentlichkeit über ihre vielfältige Tätigkeit im Bereich der Technik und der Wissenschaften. Geöffnet: Montag bis Freitag 8 bis 21.30 Uhr, an Samstagen und Sonntagen 9 bis 17 Uhr

24. Nov., Zürich HG, D7.2, 17.15 bis 19 Uhr
Kolloquium zum Thema: **Haltbarmachung und hygienische Sicherheit von Lebensmitteln.** Prof. W. Schmidt-Lorenz (Abt. VII)

24. Nov. bis 6. Dez., Zürich HG, Kuppelraum

Ausstellung einer Gemeinschaftsarbeit, die unter Führung von J. Altherr und weiteren Spezialisten entstand. Die ausgestellte Skulptur in der ETH-Kuppel wurde am Institut für Hochbautechnik unter der Leitung von Prof. H. Hugi (Abt. I) kreiert.

Geöffnet: Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr

24. und 25. Nov., Zürich-Polyterrasse (neben Endstation Polybähnli) und Sporthalle MM-Gebäude, 12 bis 14.05 Uhr

«125 Jahre ETH – 125 Minuten allgemeines Konditionstraining». Allgemeine Körperschule mit Musikbegleitung in Form eines Nonstop-Trainings. Jedermann ist freundlich eingeladen, einen Teil oder das gesamte Nonstop-Training zu absolvieren. Leitung: Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ)

25. Nov. bis 29. Nov., Zürich HG, ETH-Bibliothek, Foyer H29.5

«Glückwunschartikeln aus Anlass des Jubiläums 125 Jahre ETH 1980», Vitrinenschau. Geöffnet: Werktags 8 bis 21 Uhr, samstags 8 bis 17 Uhr

25. Nov., Zürich HG, Auditorium Maximum, F30, ab 09.30 Uhr

Tag der Pensionierten. Veranstalter: PVETH
09.30 Uhr: Begrüssung durch den Ehrenpräsidenten der Vereinigung der Pensionierten der ETH und Ansprache mit Übergabe eines Banners an die PVETH durch den Rektor der ETHZ

09.45 Uhr: Liedervortrag der 5. Primarschulklasse aus Langnau im Sihltal unter der Leitung von Herrn Jürg Schädler

10.00 Uhr: Vortrag von Professor Dr. H. G. Weder: Vom Eigelb zum Arzneistoffträger

11.00 Uhr: Vortrag von Dr. H. U. Wanner: Körperliche Belastung im Alter (mit anschliessenden Demonstrationen)

12.00 Uhr: Apéritif im GEP-Pavillon

12.30 Uhr: Abfahrt mit Bus nach ETH-Hönggerberg

13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Mensa HPR

ETH-Hönggerberg, HPH-G1

15.30 Uhr: Vortrag von Professor Dr. F. Kneubühl: Energiehaushalt im Wohnbereich des Menschen, physikalisch durchleuchtet, mit Demonstrationen

16.30 Uhr: Schlusswort des Ehrenpräsidenten der PVETH, Herrn O. Neuhaus

Alle Pensionierten und in den Ruhestand Getretenen der ETH, der Annexanstalten sowie der Eidgenössischen Anstalten, die mit der ETH durch Zusammenarbeit in Verbindung stehen, können den Anlass besuchen. Telefonische Anmeldung bis 5. Nov. bei Herrn O. Neuhaus, Tel. 01/362 76 97

26. bis 30. Nov., ETH-Hönggerberg, HIL, H-Geschoss, Foyer ORL-Institut
Ausstellung: Raumplanerische Probleme; aktuelle Forschungsarbeiten des Instituts für Orts-Regional- und Landesplanung; Nachdiplomstudium in Raumplanung.

Geöffnet: Mittwoch bis mit Freitag 08.00 bis 21.30 Uhr, am Samstag und Sonntag 09.00 bis 17.00 Uhr

26. November, in verschiedenen Auditorien des ETH-Zentrums und des Hönggerbergs ab 08.00 Uhr

Tag der ehemaligen Polytechniker. Veranstalter: GEP

Die 63 Vorlesungen aus allen Abteilungen und den Kursen für Turnen und Sport werden ab 5. Nov. in den Gebäuden HG, ETZ, CAB, LFW und NO des ETH-Zentrums und in den Gebäuden HIL und HPH auf dem Hönggerberg unter Angabe des Vorlesungstitels, der Vorlesungszeit und des Hörsaalles angeschlagen.

Zu diesen Veranstaltungen für die ehemaligen Studierenden der ETH laden wir auch unsere Studenten sowie weitere Interessierte ein.

27. Nov., Zürich HG, Auditorium Maximum, F30 mit Eidophorübertragung ins HG F1, ab 10.00 Uhr

Internationales Symposium «Technik wozu und wohin?»

Veranstalter: Abt. XII

10.00 Uhr: Introduction par Monsieur le Professeur Jean-François Bergier, Doyen de la Section XII des Sciences humaines et sociales

- 10.05 Uhr: Ouverture par Monsieur le Professeur Maurice Cosandey, Président du Conseil des Ecoles polytechniques fédérales, Berne/Lausanne
- 10.20 Uhr: Technik und Gesellschaft auf dem Weg in die Zukunft, Referat von Professor Dr. Ralf Dahrendorf, Direktor der London School of Economics and Political Science, London
- 11.20 Uhr: Quale tecnica? Per quale società? Conferenza del Dr. Aurelio Peccei, Presidente del Club di Roma, Roma
- 14.30 Uhr: La technique entre déterminisme et finalité. Conférence donnée par Madame Jeanne Hersch, Professeur honoraire à l'Université de Genève, Genève
- 15.30 Uhr: Science in a Democratic Society. Lecture given by Professor Philip Handler, President of the National Academy of Sciences, Washington, D.C.

27. Nov., Zürich HG, Auditorium Maximum, F30, 20 Uhr

«Die Aufgabe der Architekten in der modernen technischen Welt». Vortrag in deutscher Sprache von Leonardo Benevolo.

Leitung der Veranstaltung: Prof. H. Spieker (Abt. I)

28. Nov., Zürich Tonhalle mit Eidophorübertragung in den Kongresshaus-Saal, Claridenstrasse 3, 09.30 Uhr

Akademische Feier (Jubiläums ETH-Tag)

Programm:

William Boyce (1710-1779) Symphony No 4, F-dur, I. Allegro

Begrüssung durch den Rektor, Professor H. Grob

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Ansprache von Professor M. Cosandey, Präsident des Schweizerischen Schulrates

Das alte Tellenlied

Text: Hieronymus Muheim

Musik: J. B. Hilber

Festvortrag von Bundesrat Dr. H. Hürliemann

Angelo Bacchi (18. Jahrhundert) Sinfonia, I. Allegro

Ehrungen

Angelo Bacchi (18. Jahrhundert) Sinfonia, II. Andante, III. Presto

Jubiläumsspenden

Verdankung durch Professor Dr. H. Ursprung, Präsident der ETHZ: «Freuen wir uns also!»

Allgemeiner Gesang: Chr. W. Kindleben (1748-1785), «Gaudeamus igitur»

Mitwirkung des Akademischen Orchesters unter Leitung von Olga Géczy und der Zürcher Singstudenten unter Leitung von Dr. Ladislaus Rybach.

Es chargieren die Fahndelelegationen der Studentenverbindungen des Korporationsverbandes

Zu diesem Jubiläums-ETH-Tag sind alle Freunde der ETHZ eingeladen.

28. Nov., Zürich ETH-Polyterrasse, Bergstation des Polybähnli, 17.30 Uhr

17.30 Uhr Besammlung und Formation des Fackelzuges

18.00 Uhr: Abmarsch des Fackelzuges ab ETH-Polyterrasse.

Die Studierenden, Ehemaligen und Freunde marschieren unter Führung des Korporationsverbandes und begleitet vom Musikkorps «Alte Garde» unter Leitung des Dirigenten Kurt Solenthaler, auf der Route ETH - Central - Limmatquai - Rudolf Brun-Brücke - Bahnhofstrasse - Kongresshaus.

18.45 Uhr: Eintreffen des Fackelzuges vor dem Kongresshaus, Claridenstrasse 3 Platzkonzert des Regimentspiels Inf. Rgt 28 unter Leitung von Tromp Fw Werner Brawand bis 19.15 Uhr

29. Nov., Zürich in den Räumen des Hauptgebäudes der ETH, ab 21.00 Uhr

Jubiläums-Polyball, Motto: 5³ 125 Jahre in die Zukunft

Veranstalter: Polyballkommission des Verbandes der Studierenden an der ETH-Zürich.

ETH Zürich

André Corboz, neuer Professor für Städtebaugeschichte

André Corboz, 1928 in Genf geboren, studierte 1949 bis 1952 Rechtswissenschaft an der Universität Genf. Mehrere Jahre war er in Genf und Bern (Departement des Innern, Kultur- und Kunstabteilung) als Jurist und Übersetzer tätig, dann 1961 bis 1967 als Sekretär der Universität Genf. Gleichzeitig veröffentlichte er in in- und ausländischen Zeitschriften Essays über Architektur und Städtebau. 1967 erhielt er einen Ruf an die Universität Montreal als Professor für Architekturgeschichte (1968 «agrégé», 1972 «titulaire»); ausserdem war er von 1969 bis 1972 Lehrbeauftragter für moderne Architekturgeschichte an der Universität Laval (Québec) und 1972 bis 1976 Gastprofessor an der Universität Genf («Centre de recherche sur la rénovation urbaine» der Architekturschule). Zu jener Zeit hielt er mehrere Vorträge, u.a. an die Fondazione Cini (Venedig), am Centro internazionale di studi di architettura Andrea Palladio (Vicenza) und am Internationalen Design Zentrum (Berlin).

Corboz ist in folgenden Fachgebieten tätig: Geschichte und Theorie der Architektur und des Städtebaus (besonders: Mittelalter, XVI. Jahrhundert, Klassizismus, Gegenwart), Geschichte der Theorie der Denkmalpflege (seit 1972, erster Kurs über dieses Gebiet an einer kanadischen Universität), Kunstgeschichte (besonders: Venedig 16. und 18. Jahrhundert).

Corboz hat die Absicht, seinen Unterricht nach drei Hauptlinien zu gestalten: 1. Die Stadt als Prozess (allgemeine, hauptsächlich wirtschaftliche und soziale Bedingungen, die eine Stadt formen: Lage und Stellung, Funktionen, Bauverordnungen und technische Vorschriften, z.B. über Baumaterialien, Wasserversorgung usw.); 2. Die Stadt als Formgestaltung (Planmodelle, Planungsbeschlüsse und die Begründung der Auswahl); 3. Die Stadt als «Bedeutungsträger» (neue Forschungsrichtung, die 1951 von Günter Bandmann begründet, sodann in Italien von Guidoni, Fagiolo-Madonna und Marconi entwickelt wurde). Es handelt sich um die symbolischen, bzw. kosmologischen oder

mythischen Gründe, die sehr oft – jedesmal aber mit einer anderen Formdarstellung – den Prozess wie die Formgestaltung beeinträchtigen.

Von der sog. industriellen Revolution an basierte der Städtebau auf funktionellen und ökonomischen Kriterien. Wir haben aber Städte «geerbt», die nach ganz verschiedenen Prinzipien geschaffen oder gewachsen sind. Dies gilt besonders für die Länder der Dritten Welt, die bis vorgestern noch gemäss traditionellen Wertsystemen lebten. Daraus folgt, dass es angebracht ist, im Unterricht zwischen der vorindustriellen Zeit und der Gegenwart zu unterscheiden.

Corboz' Forschungsprojekte werden hauptsächlich Deutungsprobleme betreffen, aber streng mit den anderen Aspekten (Prozess und Formgestaltung) verbunden sein, zum Beispiel: die Genfer Stadterweiterung des 14. bis 15. Jahrhunderts, die nie studiert wurde, obschon es möglich ist, sie fast Haus um Haus wiederherzustellen.

Die Aufgabe der Architektur in der modernen technischen Welt

Im Rahmen des internationalen Symposiums «Technik wozu – wohin?» spricht Leonardo Benevolo zum Thema «Die Aufgabe der Architektur in der modernen technischen Welt». Die Vortragsveranstaltung findet am Donnerstag, 27. November 1980, um 20 Uhr im Auditorium Maximum, ETH Zürich, Hauptgebäude statt.

Wettbewerbe

Seez-Viadukt Nationalstrasse N3 Walenstadt-Flums

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen veranstaltete einen Projektwettbewerb für den Seez-Viadukt als Bestandteil der Nationalstrasse N3, Walenstadt-Flums. Zur Teilnahme wurden acht Ingenieurbüros eingeladen. Ergebnis:

1. Preis (25000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Gabathuler und Rigendinger, Sargans

2. Preis (22000 Fr.): H.H. Sallenbach, Schmerikon; Mitarbeiter Statik: Prof. Dr. U. Oelhafen, Rapperswil

3. Preis (20000 Fr.): Aschwanden und Speck, Zürich; Mitarbeiter: H. P. Höltschi

4. Preis (16000 Fr.): Hofer Toscano Stacher AG, St. Gallen

5. Preis (12000 Fr.): C. Dvorak, Goldach; Mitarbeiter: P. Furrer

6. Preis (8000 Fr.): Frei und Krauer, Rapperswil

7. Preis (5000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Prim und Partner, St. Gallen, Jacobsohn und Vckovski, Zürich

8. Preis (4000 Fr.): Basler und Hofmann, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 60000 Fr. Fachpreisrichter waren: P. Halter, Kantonsingenieur, St. Gallen; E. Rey, wissenschaftlicher Adjunkt ASB, Bern; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; Prof. Dr. C. Menn, Zürich; Prof. Dr. H. Bachmann, Zürich; W. Kollros, Luzern; N. Letta, St. Gallen; F. Wieland, St. Gallen, Ersatz. Die Ausstellung ist geschlossen.